

Fakten

Zugangsvoraussetzungen

Die Studienplätze im Masterstudiengang *Betriebswirtschaftslehre* werden direkt von der Fachhochschule Bielefeld vergeben.

Es wird nur eine begrenzte Zahl von Bewerberinnen und Bewerbern aufgenommen. Bewerberinnen und Bewerber müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Bachelor- oder Diplomabschluss der Betriebswirtschaftslehre oder eines ähnlichen Studiengangs an einer Fachhochschule oder Universität
- ECTS-Note mindestens C
- Nachweis fortgeschrittener englischer Sprachkenntnisse

Einzelheiten siehe Prüfungsordnung im Internet:

www.fh-bielefeld.de/studium/ordnungen

Studiendauer

4 Semester (120 credit points)

Studienabschluss

Master of Arts

Bewerbung und Studienbeginn

Die Bewerbung erfolgt an das Studierendensekretariat der FH Bielefeld. Das Studium beginnt jeweils im Wintersemester. Bewerbungsschluss ist jeweils der 15. Juli.

Der formlosen, schriftlichen Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Amtlich beglaubigte Kopien von Zeugnis und Urkunde des bisherigen Studiums
- Nachweis der englischen Sprachkenntnisse

Studienort

Fachhochschule Bielefeld
Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit

Interaktion 1
33619 Bielefeld

www.fh-bielefeld.de/fb5

Kontakt

Fachhochschule Bielefeld

Interaktion 1
33619 Bielefeld

Bei allgemeinen Fragen zum Studium

Zentrale Studienberatung

Telefon +49.521.106-7758
zsb@fh-bielefeld.de
www.fh-bielefeld.de/zsb

Bei Fragen zu Bewerbung und Zulassung

Studierendensekretariat

Telefon +49.521.106-7576 / -70318
studsek@fh-bielefeld.de
Öffnungszeiten unter:
www.fh-bielefeld.de/studsek

Bei fachspezifischen Fragen

Studienfachberatung Bereich Wirtschaft

Telefon +49.521.106-4840
studienberatung.wirtschaft@fh-bielefeld.de

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Cornelia Kraft
Prof. Dr. Egbert Steinfatt

www.fh-bielefeld.de/fb5/ma-bwl



Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Master of Arts

FH Bielefeld
University of
Applied Sciences

Die Unternehmen sind in der heutigen Zeit gezwungen, in einer globalisierten und sich rasch verändernden Welt auf unterschiedlichen Märkten schnell und flexibel zu agieren. Dabei sind oft tiefgreifende Entscheidungen und Maßnahmen in einem komplexen Umfeld zu treffen. Das Ziel des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre ist es, Führungskräfte auszubilden, die den heutigen Managementanforderungen im nationalen und internationalen Bereich gewachsen sind.

Praxisorientierte Ausbildung von Betriebswirtinnen und Betriebswirten als Managerinnen und Manager in einer globalisierten Welt

Studienziele

Der Masterstudiengang *Betriebswirtschaftslehre* soll qualifizierte Absolventinnen und Absolventen eines betriebswirtschaftlichen Studiums gezielt auf eine Tätigkeit im Management von international tätigen Unternehmen vorbereiten.

Dabei verfolgt der Studiengang vier Qualifikationsziele:

- **Breite betriebswirtschaftliche Ausrichtung auf Managementfunktionen**
Managementaufgaben erfordern zunehmend ein breites Verständnis für betriebliche und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge.
- **Fachübergreifende Ausbildung**
Die meisten Problemstellungen, die auf der mittleren oder oberen Managementebene zu lösen sind, sind komplexer Natur und verlangen daher fachübergreifende Lösungen.
- **Internationalität**
Unternehmerische Tätigkeit weist heute in aller Regel einen internationalen Bezug auf. Daher sind internationale Lehrinhalte und ein Ausbau der fachbezogenen englischen Sprachkenntnisse ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung.
- **Praxisorientierung auf einem theoretisch fundierten und hohen Niveau**
Die Praxisorientierung bedeutet einerseits die Anwendbarkeit der vermittelten betriebswirtschaftlichen Inhalte und andererseits die Einbindung von praktischen Erfahrungen in den Studienablauf.

Die im Masterstudiengang tätigen Dozentinnen und Dozenten sind ausnahmslos Professorinnen und Professoren mit langjähriger praktischer Berufserfahrung in national und international tätigen Unternehmen.

Berufsfelder

Mit dem Masterstudiengang *Betriebswirtschaftslehre* qualifizieren Sie sich für ein breites und anspruchsvolles Aufgabenspektrum als zukünftige Führungskraft.

Das konsequent praxisorientiert aufgebaute Studienprogramm bereitet Sie gezielt auf die Übernahme von Leitungsaufgaben im nationalen und internationalen Umfeld vor.

Der Einsatzbereich von Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs *Betriebswirtschaftslehre* ist branchenunabhängig. Sie sind als Führungskräfte oder in Managementfunktionen in nationalen oder internationalen privatwirtschaftlichen oder öffentlichen Unternehmen, in Behörden oder als Selbstständige in freien Berufen tätig. Typische Einsatzfelder sind Marketing, Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Organisation und Datenverarbeitung, Personalmanagement, Logistik, Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

Mit dem Masterstudiengang *Betriebswirtschaftslehre* an der FH Bielefeld können Sie insbesondere den Grundstein legen für eine mögliche Karriere im nationalen und internationalen Umfeld. Zudem berechtigt der Masterabschluss zur Promotion.



Studienverlauf

1. Semester

Unternehmensführung vermittelt Kenntnisse über aktuelle Konzepte der Unternehmensführung. Vertieft werden aktuelle Managementtechniken (Coaching, Performance Improvement, Reengineering, Kaizen) und Methoden der Unternehmensplanung und Entscheidungsfindung.

Projekt 1: Planspiel im Unternehmen bildet schwerpunktmäßig das Führungs-, Entscheidungs- und Planungsmodell eines Unternehmens ab. Dadurch werden nicht nur betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt und vertieft, sondern darüber hinaus auch wissenschaftliches, vernetztes Denken und Handeln sowie Teamarbeit gefördert.

Mittelstandsökonomie befasst sich mit der volkswirtschaftlichen Analyse von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Hinblick auf das Wettbewerbsverhalten, deren Stärken und Schwächen in einer sich wandelnden ökonomischen Umgebung sowie den wirtschaftspolitischen Maßnahmen zur Förderung von KMU.

Projektmanagement vermittelt die notwendigen theoretischen Hintergründe zur Leitung von Projekten und führt in die Methoden der Prozessdokumentation und Problemlösung ein. Im Rahmen einer vorlesungsbegleitenden Übung werden die erforderlichen praktischen Fähigkeiten, insbesondere zur EDV-unterstützten Projektplanung, vermittelt und anhand praktischer Projektarbeit und -dokumentation in kleinen Gruppen eingeübt.

Presentation Skills and International Meetings dient der Vermittlung und praktischen Umsetzung von Präsentations- und Verhandlungstechniken. In dieser in englischer Sprache abgehaltenen Veranstaltung bilden internationale und interkulturelle Aspekte einen besonderen Schwerpunkt.

2. Semester

Unternehmensbesteuerung und Corporate Governance vermittelt Kenntnisse zur Unternehmensbesteuerung mit dem Ziel, Handlungsalternativen der Unternehmenstätigkeit unter steuerrechtlichen Aspekten zu optimieren. Anhand des Deutschen Corporate Governance Kodex werden die in Deutschland geltenden Regeln für die Unternehmensleitung und -überwachung analysiert und die besonderen Anforderungen für nicht börsennotierte Unternehmen erarbeitet.

Qualitäts- und Logistikmanagement erarbeitet die Managementaufgaben im Bereich der Qualitätssicherung, Logistik und Produktion. Dabei wird die Qualitätssicherung als bereichsübergreifende Managementaufgabe verstanden, und es werden die praktischen Einsatzmöglichkeiten und Grenzen ausgewählter Qualitätsmanagementinstrumente und -systeme analysiert. Logistik- und Produktionsmanagement behandelt ausgewählte Problemfelder der Produktstrukturierung sowie der Produktionsplanung und -steuerung.

Personalmanagement befasst sich zum einen mit den traditionellen Funktionsfeldern des Personalmanagements, wie z.B. Personalplanung, Personalführung, Mitarbeitergewinnung und -bindung. Daneben werden neuere Aufgabenfelder analysiert, wie u.a. Diversity Management oder Work Life Balance.

Unternehmenssimulation basiert auf dem Unternehmensplanspiel Topsisim. In mehreren Spiel-, Analyse- und Präsentationsrunden werden das Festlegen und Verfolgen von Zielen und Strategien in einem dynamischen Wettbewerbsumfeld, der Umgang mit komplexen Entscheidungen unter Unsicherheit sowie die Entscheidungsfindung und -umsetzung im Team erlernt.



3. Semester

Fachübergreifende Lehre stellt theoretische Lösungsansätze für komplexe betriebswirtschaftliche Problemstellungen vor und wendet diese auf betriebliche Entscheidungssituationen an. Dabei werden die Kenntnisse aus unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Teildisziplinen zur Lösung komplexer Entscheidungsprobleme herangezogen.

Projekt 2 und 3 sind im 2. und 3. Semester angesiedelte Praxisprojekte, in denen die Studierenden als Team in Zusammenarbeit mit in der Region ansässigen Unternehmen konkrete Aufgabenstellungen mit wechselnden thematischen Schwerpunkten bearbeiten. Durch „Learning by Doing“ werden sowohl praxisrelevantes Fachwissen wie auch Schlüsselqualifikationen verfestigt.

Strategisches Management führt in den Prozess der Strategieentwicklung und -implementierung unter Berücksichtigung einer dynamischen Umweltentwicklung ein. Schwerpunkt der Darlegungen sind ausgewählte Aspekte des strategischen Marketingmanagements mit besonderer Vertiefung des strategischen Kundenbindungsmanagements.

International Management bietet eine umfassende Einführung in das interkulturelle Management, um die Methoden, Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die global agierende Managerinnen und Manager benötigen.

Business Law vermittelt eine Einführung in die zentralen Aspekte von Rechtsfragen, die das Unternehmensmanagement betreffen. Im Fokus stehen neben Fragen des Vertriebsrechts die Produkthaftung sowie die rechtlichen Konsequenzen von Verstößen gegen Kartell- und Wettbewerbsrecht.

4. Semester

Masterarbeit

Durch die sechsmonatige Masterarbeit, die in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen anzufertigen ist, wird eine praxisorientierte betriebswirtschaftliche Aufgabenstellung sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig durch die Studierenden bearbeitet.